

Marmorskulpturen – Symbole für die Ewigkeit der Natur



SIBYLLE PASCHE, geboren 1976, lebt und arbeitet als Bildhauerin in Meilen, Carrara (I) und in den USA. Sie sucht keine neuen Formen. Eher versucht sie auf Urformen zurückzukommen,

welche die Kraft des Lebens bergen. Die archaische Präsenz ihrer Skulpturen nimmt den Raum mit derselben Selbstverständlichkeit ein, wie die vor Urzeiten gestrandeten Findlinge im Flachland. In Carrara arbeitet sie vor allem mit weissem, grauem und schwarzem Marmor – Statuario, Marmor Ordinario/Bardiglio oder Nero del Belgio –, damit die formale Einfachheit nicht durch die Farbigkeit des Steins und die Eigendynamik der Adern gestört wird. Mit Feingefühl holt Sibylle Pasche die innere Kraft aus dem Stein und belebt ihn durch die Bearbeitung. Sie konzentriert sich auf schlichte Formen mit Mulden, Löchern, Spalten und Rillen und lässt Licht und Schatten spielen. Körperhaft in den Raum greifend und zugleich Leichtigkeit vermittelnd, eröffnen ihre Skulpturen eine Atmosphäre, die eine zeitlose Dimension erahnen lässt. Für die künstlerische Gartengestaltung arbeitet Kobel Gartengestaltung mit Sibylle Pasche zusammen. www.sibyllepasche.ch



Sibylle Pasche konzentriert sich auf schlichte Formen und lässt bewusst Licht und Schatten spielen.



«Die archaische Präsenz ihrer Skulpturen im Raum ist vergleichbar mit der eines Findlings.»

